



# WASCHMASCHINE

## BEDIENUNGSANLEITUNG

GW0 37630 WB

DE

[www.grundig.com](http://www.grundig.com)

AUS GUTEM GRUND  
**GRUNDIG**

# Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Grundig-Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf, damit Sie bei Bedarf darin nachlesen können. Falls Sie das Produkt an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie, dass diese Bedienungsanleitung für unterschiedliche Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

## Erklärung der Symbole

In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.
	Warnung vor Stromschlägen.
	Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt.

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

## INHALT

<b>Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt</b>	<b>4</b>	<b>Bedienung</b>	<b>25</b>
Allgemeine Sicherheit	4	Bedienfeld	25
Elektrische Sicherheit	5	Maschine vorbereiten	25
Produktsicherheit	6	Programm wählen	25
Verwendungszweck	7	Programme	26
Sicherheit von Kindern	7	Spezialprogramme	27
Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie	8	Temperatur auswählen	27
Verpackungsinformationen	9	Schleudergeschwindigkeit wählen	28
<b>Ihre Waschmaschine</b>	<b>10</b>	Programm- und Verbrauchstabelle	29
Überblick	10	Zusatzfunktionen auswählen	31
Lieferumfang	11	Endzeit	32
Technische Spezifikationen	12	Programm starten	32
<b>Installation/Aufstellung</b>	<b>13</b>	Türsperre	32
Der richtige Aufstellungsort	13	Änderungen nach Programmstart	33
Transportstabilisatoren entfernen	13	Kindersicherung	33
Transportsicherungen entfernen	13	Programm beenden	33
Wasseranschluss	14	Programmende	34
Wasserablauf anschließen	15	Lautstärkeeinstellung	34
Einstellen der FüÙe	16	Ihr Gerät ist mit einem „Bereitschaftsmodus“ ausgestattet	34
Elektrischer Anschluss	16	<b>Kurzanleitung</b>	<b>35</b>
<b>Vorbereitung</b>	<b>18</b>	Maschine vorbereiten	35
Wäsche sortieren	18	Programmauswahl	35
Wäsche vorbereiten	19	Zusatzfunktionen auswählen	35
Tipps zum Energiesparen	19	Programm starten	35
Erstbenutzung	20	Programmende	35
Die richtige Wäschemenge	20	Programm beenden	35
Wäsche in die Maschine geben	20	Kindersicherung	35
Waschmittel und Weichspüler verwenden	20	<b>Wartung und Reinigung</b>	<b>36</b>
Nützliche Tipps zum Waschen	23	Reinigung der Waschmittelschublade	36
		Waschmaschinentür und Trommel reinigen	36
		Gehäuse und Steuerpult reinigen	37
		Reinigung der Wassereinflussfilter	37
		Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen	37
		<b>Problemlösung</b>	<b>40</b>

## Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

### Allgemeine Sicherheit

- Dieses Produkt kann von Kindern ab **8** Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder in den sicheren Benutzung des Gerätes und den damit verbundenen Gefahren unterwiesen wurden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Produkt spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden. Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn sie befinden sich unter ständiger Beaufsichtigung.
- Stellen Sie das Produkt niemals auf einen Teppichboden. Andernfalls kann die geringe Luftzirkulation unter dem Gerät eine Überhitzung der elektrischen Bauteile verursachen. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Gerät führen.
- Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom **autorisierten Kundendienst** ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.

## Elektrische Sicherheit

- Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!
- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb wieder automatisch fort. Wenn Sie ein Programm abbrechen möchten, schauen Sie sich bitte den Abschnitt „Programm abbrechen“ an.
- Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Lassen Sie die Erdung durch einen qualifizierten Elektriker vornehmen. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals, indem Sie am Kabel ziehen: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es zur Vermeidung möglicher Gefahren vom Hersteller, vom Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person (idealerweise einem Elektriker) bzw. einer vom Importeur zugewiesenen Person er-

setzt werden.

## **Produktsicherheit**

- Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden. Andernfalls kann Wasser auslaufen.
- Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes, nehmen Sie niemals den Filter heraus, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls besteht Überschwemmungsgefahr und Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Waschmaschinentür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen. Falls Sie versuchen, die Tür gewaltsam zu öffnen, können Tür und Sperrmechanismus beschädigt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe.
- Halten Sie sich an die Hinweise auf Pflegeetiketten und auf der Waschmittelpackung.
- Stellen Sie das Produkt auf einen festen, flachen und ebenen Untergrund.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine hohe Plattform oder in die Nähe der Kante eines kas-kadierten Untergrundes.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte und verchromte Flächen sowie Kunststoffteile.

## Verwendungszweck

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Waschen und Spülen von Textilien, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.

## Sicherheit von Kindern

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Elektrische Produkte können eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.
- Bewahren Sie alle Wasch- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf, beispielsweise indem Sie den Deckel des Waschmittelbehälters schließen oder die Waschmittelverpackung versiegeln.



Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird das Glas der Tür heiß. Daher sollten Sie Kinder während des Waschens von der Gerätetür fernhalten.

## Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie



Dieses Produkt stimmt mit der WEEE-Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft (2012/19/EG) überein. Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE).

Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialein gefertigt, die recyclingfähig sind und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte. Erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden nach diesen Stellen.

## Konformität mit RoHS-Richtlinie:

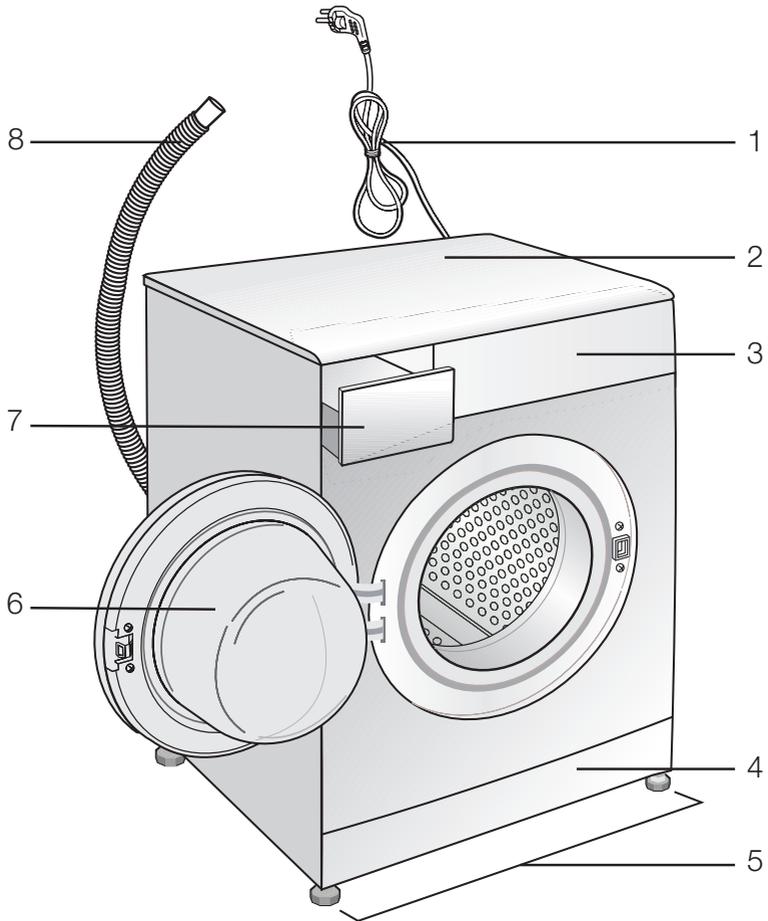
Das von Ihnen erworbene Produkt stimmt mit der RoHS-Richtlinie der EU überein (2011/65/EG). Es enthält keine in der Richtlinie angegebenen schädlichen und verbotenen Materialien.

## Verpackungsinformationen

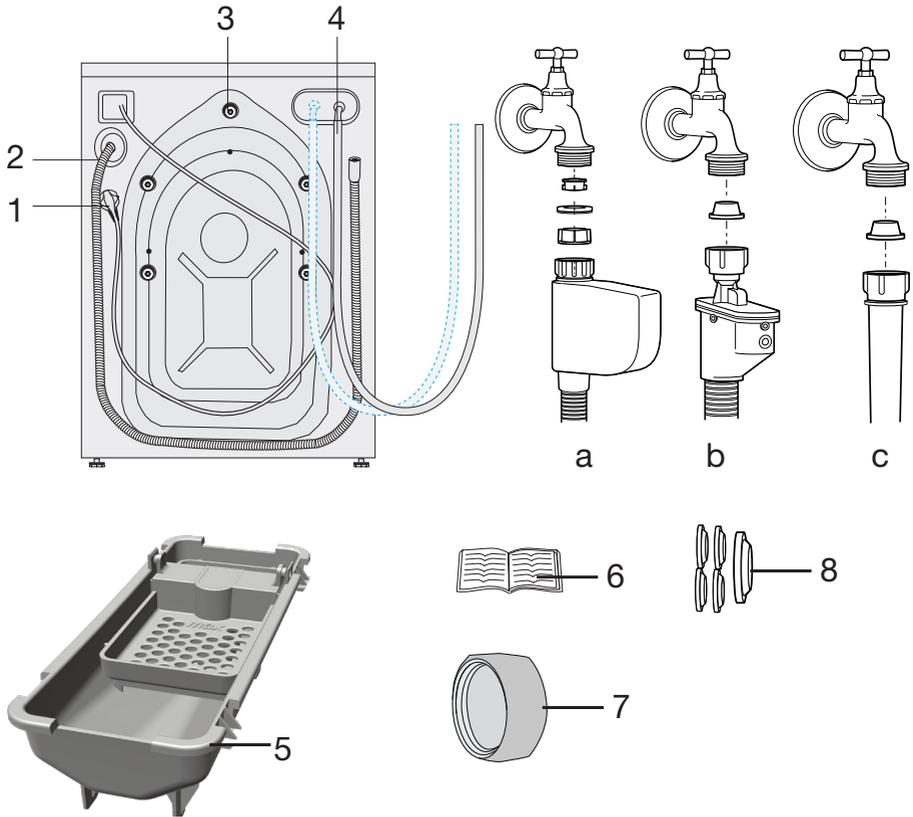
- Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

# Ihre Waschmaschine

## Überblick



- 1 - Netzkabel
- 2 - Deckplatte
- 3 - Bedienfeld
- 4 - Filterkappe
- 5 - Einstellbare FüÙe
- 6 - Tür
- 7 - Waschmittelschublade
- 8 - Wasserablaufschlauch



- 1 - Netzkabel
- 2 - Wasserablaufschlauch
- 3 - Transportsicherungen\*
- 4 - Wasserzulaufschlauch (einer der folgenden Filtertypen wird für den Schlauchanschluss verwendet)
  - a- Elektronische Wassersperre
  - b - Mechanische Wassersperre
  - c - Standard

5 - Flüssigwaschmittelbehälter\*\*

6 - Bedienungsanleitung

7 - Blindstopfen\*\*\*

8 - Kunststoffstopfen

\* Die Anzahl der Transportsicherungen kann je nach Gerätemodell variieren.

\*\* Wird je nach Gerätemodell mit dem Gerät geliefert.

\*\*\* Wird mitgeliefert, falls Ihr Gerät mit zwei Wasserzuläufen ausgestattet ist.

# Technische Spezifikationen

## Gemäß Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1061/2010

Herstellernamen oder Marken	GRUNDIG
Modellname	GWO 37630 WB
Nennkapazität (kg)	7
Energieeffizienzklasse / Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)	A+++
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) <sup>(1)</sup>	173
Energieverbrauch des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei voller Beladung (kWh)	0,950
Energieverbrauch des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0,635
Energieverbrauch des 40 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0,634
Leistungsaufnahme im abgeschalteten Zustand (W)	0,500
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand (Bereitschaft) (W)	0,500
Jährlicher Wasserverbrauch (l) <sup>(2)</sup>	9020
Schleudertrocknen-Effizienzklasse / Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)	A
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1600
Restfeuchtigkeit (%)	44
Buntwäsche Eco standardprogramm <sup>(3)</sup>	Buntwäsche Eco 60°C und 40°C
Programmdauer des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei voller Beladung (Min.)	220
Programmdauer des 60°C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	193
Programmdauer des 40 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	193
Dauer Bereitschaftsmodus (Min.)	N/A
Per Luft übertragenes Betriebsgeräusch Waschen/Schleudern (dB)	53/74
Eingebaut	No
Höhe (cm)	84
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	50
Nettogewicht (±4 kg)	73
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass	• / -
• Verfügbar	
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	9810

<sup>(1)</sup> Der Energieverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Buntwäsche Eco programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung sowie dem Verbrauch der Betriebsmodi mit geringem Energiebedarf. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.

<sup>(2)</sup> Der Wasserverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Buntwäsche Eco programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.

<sup>(3)</sup> „60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramm“ und „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ sind die Standardwaschprogramme, auf denen die Angaben des Kennzeichnungsschildes und des Datenblattes beruhen. Diese Programme eignen sich zum Reinigen normal verschmutzter Textilien und zählen hinsichtlich ihres kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs zu den effizientesten Programmen.

Im Zuge der Qualitätsverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern.

## Installation/Aufstellung

Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Wenn Sie Ihre Maschine betriebsbereit machen, achten Sie darauf, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (schauen Sie dazu auch in die Bedienungsanleitung), ehe Sie sich an den Kundendienst wenden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Klempner und/oder Techniker ausführen.



Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.



**WARNUNG:** Installation und elektrischer Anschluss des Gerätes müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.



**WARNUNG:** Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.



Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Stellen auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1 cm zwischen den Seiten des Gerätes und anderen Möbelstücken.

### Transportstabilisatoren entfernen

Zum Entfernen der Transportstabilisatoren neigen Sie die Maschine etwas nach hinten. Entfernen Sie die Stabilisatoren durch Ziehen am Band.



### Transportsicherungen entfernen



**WARNUNG:** Entfernen Sie die Transportsicherungen erst nachdem die Transportstabilisatoren entfernt wurden.

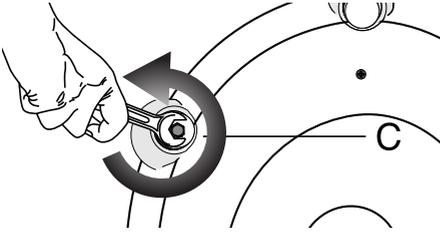


**WARNUNG:** Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine! Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.

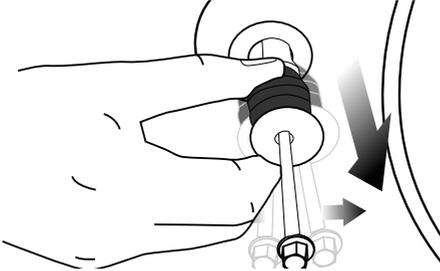
### Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann – voll beladen – bis etwa 180 kg Gewicht erreichen. Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund auf, der das Gewicht der Maschine(n) mühelos tragen kann!

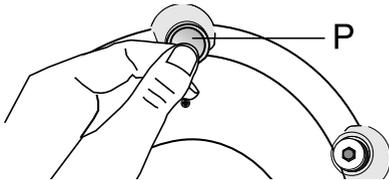
- Lösen Sie sämtliche Bolzen mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen **(C)**.



- Entfernen Sie die Transportsicherungen, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.



- Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein. **(P)**



Bewahren Sie die Transportsicherungen an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Waschmaschine zukünftig transportieren möchten.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

## Wasseranschluss



Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 Bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Maschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.

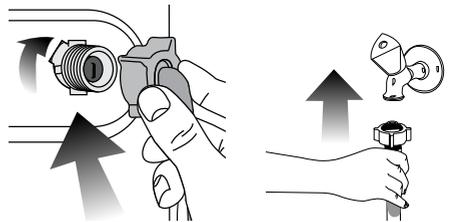


**WARNUNG:** Modelle mit einzeltem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

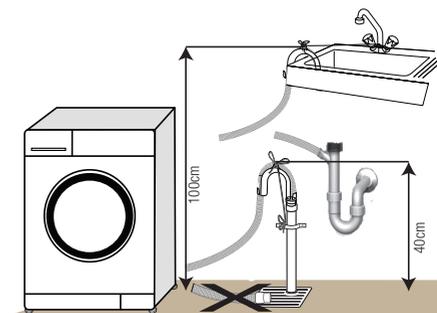


**WARNUNG:** Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wassereinlaufschläuche mit Ihrem neuen Gerät. Diese können zu Verschmutzungen Ihrer Wäsche führen.

- Ziehen Sie sämtliche Schlauchmuttern mit der Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeugen an.



- Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett und überzeugen sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Um ein Auslaufen von Wasser und daraus entstehende Wasserschäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.



### Wasserablauf anschließen

- Das Ende des Wasserablaufschlauches muss direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden.



**WARNUNG:** Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte. Bei hohen Waschttemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Damit es nicht zu unangenehmen Situationen kommt und damit Wasserzu-/ablauf reibungslos funktionieren, fixieren Sie das Ende des Ablaufschlauches so, dass es sich keinesfalls lösen kann.

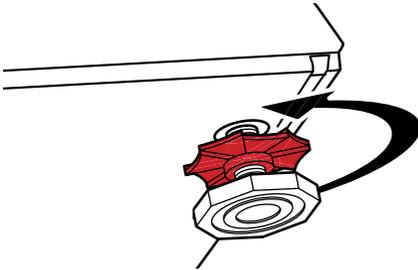
- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Abfluss eingeführt werden. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Abfluss und Maschine eingeklemmt werden.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Original-Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.
- Der Schlauch sollte in einer Höhe von mindestens 40 und maximal 100 cm angeschlossen werden.
- Wenn der Ablaufschlauch zuerst am Boden (bis etwa 40 cm über dem Boden) und danach wieder nach oben verläuft, kann es zu Schwierigkeiten beim Wasserablauf kommen; es kann vorkommen, dass die Wäsche beim Herausnehmen noch sehr nass ist. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.

## Einstellen der FüÙe

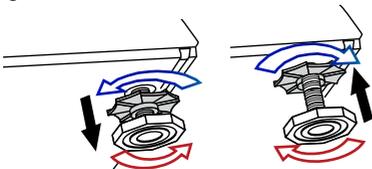


**WARNUNG:** Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die FüÙe entsprechend einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoÙen.

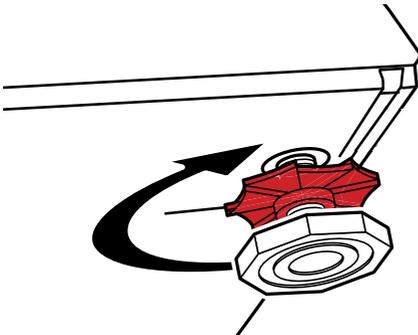
- Lösen Sie die Kontermuttern an den FüÙen von Hand.



- Stellen Sie die FüÙe so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.



- Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



**WARNUNG:** Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

## Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16-A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an.



**WARNUNG:** Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

### Transport des Produkts

- Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren oder verrücken.
- Trennen Sie Wasserablauf und Wasserzulauf (Hahn zuvor schließen).
- Lassen Sie das gesamte im Gerät verbliebene Wasser ab.
- Installieren Sie die Transportsicherungen entsprechend dem Verfahren zum Entfernen, jedoch in umgekehrter Reihenfolge.



Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!



**WARNUNG:**

Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

# Vorbereitung

## Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

Waschsymbole										
 <b>Waschen</b>	Maschinenwäsche-Symbole									
	Wassertemperaturen	Maximum	95 °C	70 °C	60 °C	50 °C	40 °C	30 °C		
	Symbol(e)	•••	•••	••	•••	••	•			
 <b>Trocknen</b>	Trocknungssymbole									
	Trocknereinstellungen	Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr	Zum Trocknen aufhängen	Zum Trocknen auslegen	Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten ausgelegt trocknen
 <b>Bügeln</b>	Bügeln									
	Trocken oder Dampf			Bei hoher Temperatur bügeln	Bei mittlerer Temperatur bügeln	Bei niedriger Temperatur bügeln	Nicht bügeln	Ohne Dampf bügeln		
	Maximale Temperatur			200 °C	150 °C	110 °C				
 <b>Bleichen</b>										
		Alle Bleichmittel erlaubt			Bleichmittel (Natriumhypochlorid) kann verwendet werden	Keine Bleichmittel erlaubt			Nur chlorfreie Bleichmittel erlaubt	

## Wäsche vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen die Maschine. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Applikationen und sonstige nicht textile Teile.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nach.

- Verwenden Sie ausschließlich Färbemittel oder Mittel zur Kalkentfernung, die sich ausdrücklich zur Verwendung in der Waschmaschine eignen. Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Legen Sie Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach Ihres Kühlschranks. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

## Tipps zum Energiesparen

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihr neues Gerät ökologisch sinnvoll und energiesparend einzusetzen.

- Nutzen Sie möglichst die maximale Beladung des jeweiligen Programms – dabei jedoch nicht überladen. Schauen Sie sich die „Programm- und Verbrauchstabelle“ an.
- Beachten Sie grundsätzlich die Hinweise auf den Waschmittelpackungen.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.

- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleudergeschwindigkeit.
- Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelverpackung angegeben.

## Erstbenutzung

Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt“ und „Installation/Aufstellung“ vertraut.

Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigung-Programm ausführen. Falls Ihre Maschine nicht über dieses Programm verfügt, verwenden Sie die Methode in Kapitel



Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.

Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

## Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab. Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



**WARNUNG:** Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräuschentwicklung und zu Vibrationen kommen.

Wäschetyp	Gewicht (g)
Bademantel	1200
Taschentuch	100
Bettbezug	700
Bettlaken	500
Kissenbezug	200
Tischtuch	250
Handtuch	200
Kleines Handtuch	100
Abendkleid	200
Unterwäsche	100
Herren-Overall	600
Herrenhemd	200
Herren-Schlafanzüge	500
Blusen	100

## Wäsche in die Maschine geben

- Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
- Legen Sie die Wäschestücke lose in die Maschine.
- Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.



Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Tür kann erst eine Weile nach dem Abschluss des Programms geöffnet werden.



**WARNUNG:** Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

## Waschmittel und Weichspüler verwenden

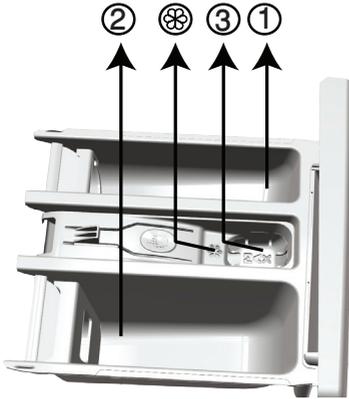


Lesen Sie beim Einsatz von Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Färbemittel, Bleichmittel oder Kalkentferner aufmerksam die Dosierungsanweisungen auf der Verpackung, halten Sie sich eng an die Dosierungsempfehlungen. Verwenden Sie einen Messbecher, falls vorhanden.

## Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) für Vorwaschmittel
- (2) für Hauptwaschmittel
- (3) für Weichspüler
- (\*) im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.



## Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, vergessen Sie nicht, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwaschmittelfach (Fach II) zu geben.

## Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsaachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel.



**WARNUNG:** Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.

**WARNUNG:** Verzichten Sie auf Seifenpulver.

## Die richtige Waschmittelmenge

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen. Außerdem sparen Sie Geld und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Sie nur so viel Waschmittel wie nötig verwenden.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.

## Weichspüler

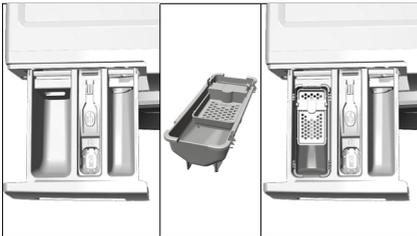
Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in die Schublade geben.

## Flüssigwaschmittel

### Bei Flüssigwaschmitteln mit Flüssigwaschmittelbehälter:

- Geben Sie den Flüssigwaschmittelbehälter in Fach II.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie das Waschmittel in etwas Wasser auf, bevor Sie es in die Schublade geben.



### Flüssigwaschmittel, ohne Flüssigwaschmittelbehälter:

- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn Sie solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verzichten Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

## Gel- und Tab-Waschmittel

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach (Fach II) oder direkt zur Wäsche in die Trommel.



Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Trommel.



Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.

## Stärke

- Geben Sie Stärke (Flüssig- oder Pulverform) bzw. Färbemittel in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

## Bleichmittel

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Alternativ können Sie ein Programm mit Extraspülen wählen und das Bleichmittel beim ersten Spülungsschritt in das Waschmittelfach geben.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche, behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wählen Sie bei Bleichmitteln auf Sauerstoffbasis ein Programm, dass bei geringen Temperaturen wäscht.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Fach II der Waschmittelschublade und warten ab, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

## Kalkentferner

- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.

## Nützliche Tipps zum Waschen

Kleidung		
Helle Farben und Weißwäsche		
(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40 – 90 °C)		
Verschmutzungsgrad	<p><b>Stark verschmutzt</b> (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)</p>	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.
	<p><b>Normal verschmutzt</b> (beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz)</p>	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	<p><b>Leicht verschmutzt</b> (keine sichtbaren Flecken)</p>	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.

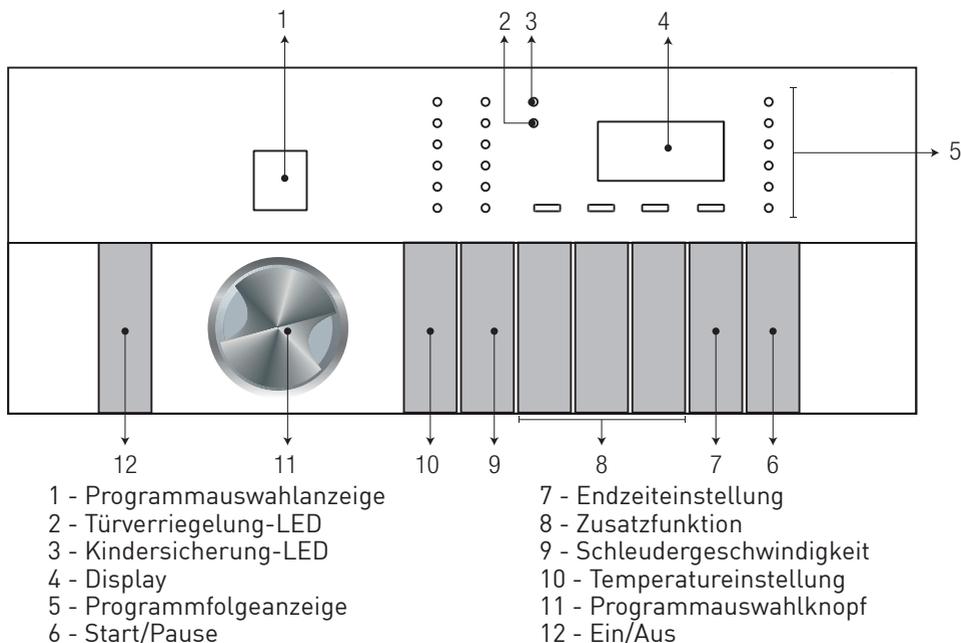
		<b>Buntwäsche</b>
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt – -40 °C)
<b>Verschmutzungsgrad</b>	<b>Stark verschmutzt</b>	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.
	<b>Normal verschmutzt</b>	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.
	<b>Leicht verschmutzt</b>	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.

		<b>Dunkles</b>
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt – -40 °C)
<b>Verschmutzungsgrad</b>	<b>Stark verschmutzt</b>	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	<b>Normal verschmutzt</b>	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	<b>Leicht verschmutzt</b>	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.

		<b>Feinwäsche/Wolle/Seide</b>
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt – -30 °C)
<b>Verschmutzungsgrad</b>	<b>Stark verschmutzt</b>	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	<b>Normal verschmutzt</b>	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	<b>Leicht verschmutzt</b>	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.

# Bedienung

## Bedienfeld



### Maschine vorbereiten

- Prüfen, ob die Schläuche sicher angeschlossen sind.
- Netzstecker der Maschine einstecken.
- Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wäsche in die Maschine geben.
- Waschmittel und Weichspüler einfüllen.

### Programm wählen

- Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“ (siehe Temperaturtabelle unten). Beachten Sie dabei Wäschetyp, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad.

90 °C	Stark verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen. (Tischdecken, Handtücher, Bettlaken etc.)
60 °C	Normal verschmutzte, ausbleichsichere Leinen-, Baumwoll- oder Synthetiktextilien (z. B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge und dergleichen) sowie leicht verschmutzte weiße Leinenwäsche (Unterwäsche usw.).
40 °C 30 °C - Kalt	Mischtexilien einschließlich empfindlichen Textilien (z. B. Gardinen), Synthetik und Wolle.

- Das gewünschte Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen.

	Die maximale Schleudergeschwindigkeit dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.
	Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.
	Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Eine höhere Temperatur führt auch zu höherem Stromverbrauch.

## Programme

### • Koch-/Buntwäsche

Dieses Programm empfehlen wir für Baumwolltextilien wie Bettlaken, Bettbezüge, Kissenbezüge, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche etc.). Die Wäsche wird in einem längeren Waschprogramm mit intensiveren Bewegungen gewaschen.

### • Pflegeleicht

Mit diesem Programm Synthetiktextilien (Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwoll-Mischtextilien usw.) waschen. Dieses Programm arbeitet mit sanften Waschbewegungen und reinigt Ihre Textilien schneller als das „Baumwolle“-Programm. Für Gardinen und Schleier empfehlen wir das „Synthetik 40 °C“-Programm mit Vorwäsche und Knitterschutz. Etwas weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben.

### • WoolProtect

Mit diesem Programm Woll Sachen waschen. Die richtige Waschttemperatur wird in den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien angegeben. Für Woll Sachen ein spezielles Wollwaschmittel verwenden.



„Das Wolle-Programm dieser Maschine ist durch „The Woolmark Company“ zum Waschen waschmaschinengeeigneter Wolltextilien zugelassen, sofern die Wäsche entsprechend den Anweisungen des Pflegeetiketts und den Anweisungen des Herstellers dieser Maschine gewaschen wird.M1367“  
 „Die Woolmark-Marke ist eine eingetragene Marke in Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien.“

### • Buntwäsche Eco

Mit diesem Programm kann normal verschmutzte, strapazierfähige Baumwoll- und Leinenwäsche gewaschen werden. Obwohl es länger als andere Programme wäscht, bietet es höhere Energie- und Wassereinsparungen. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschttemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z. B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Programmdauer möglicherweise automatisch. In diesem Fall verringern sich Energie- und Wasserverbrauch weiter, was noch umweltfreundlicheres Waschen ermöglicht. Dieses Programm ist bei Modellen mit Restzeitanzeige verfügbar.

### • GentleCare

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre empfindlichen Textilien. Dieses Programm arbeitet anders als das Synthetik-Programm mit sanften Waschbewegungen und ohne Zwischenschleudern.

- **HygieneCare**

Dies ist ein langandauerndes Programm für Textilien, die eine Allergene beseitigende und hygienische Reinigung bei hohen Temperaturen mit intensivem und langem Waschprogramm erfordern.

- **Feinwäsche**

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre empfindlichen Textilien. Dieses Programm arbeitet anders als das Synthetik-Programm mit sanften Waschbewegungen und ohne Zwischenschleudern.

- **Handwäsche**

Mit diesem Programm können Baumwollsachen und empfindlichen Textilien gewaschen werden, die laut Etikett nicht mit der Maschine gewaschen werden sollen. Dieses Programm reinigt die Wäsche besonders schonend und nutzt dabei besonders sanfte Waschbewegungen.

- **Mini 14'**

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter und fleckenfreier Baumwolltextilien.

- **Mini**

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

- **Dunkles**

Mit diesem Programm lassen sich dunkle **Baumwoll- und Synthetik** textilien oder Wäsche, die leicht zum Ausbleichen neigt, waschen. Das Programm arbeitet mit sanfteren Bewegungen bei niedrigerer Temperatur. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel.

- **Hemden**

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden, Synthetik und synthetischen Mischfasern.

- **AquaPerfect 40° / 40'**

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter und fleckenfreier Baumwolltextilien.

- **Selbstreinigung**

Mit diesem Programm die Trommel alle 1 – 2 Monate reinigen; so bleibt die nötige Hygiene erhalten. Dieses Programm ohne Wäsche in der Maschine durchlaufen lassen. Um einen noch besseren Reinigungseffekt zu erzielen, Kalkentferner für Waschmaschinen in das Waschmittelfach 2 geben. Nach Abschluss des Programms die Waschmaschinentür offen stehen lassen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.



Hierbei handelt es sich nicht um ein Waschprogramm, sondern um ein Wartungsprogramm.

Dieses Programm nicht starten, wenn sich noch etwas in der Maschine befinden sollte. Falls es dennoch versucht wird, erkennt die Maschine den Fremdkörper im Inneren und bricht das Programm ab.

## Spezialprogramme

Für spezielle Zwecke können folgende Programme gewählt werden:

- **Spülen**

Dieses Programm benutzen, wenn separat gespült oder gestärkt werden soll.

- **Schleudern + Abpumpen**

Mit diesem Programm Wasser aus der Maschine abpumpen lassen.

## Temperatur auswählen

Sobald ein neues Programm ausgewählt wird, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperatureanzeige angezeigt. Zum Verringern der Temperatur die Temperatureinstelltaste drücken. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert.



Falls das Programm noch nicht mit dem Aufwärmen begonnen hat, kann die Temperatur geändert werden, ohne dass die Maschine angehalten werden muss.

## Schleudergeschwindigkeit wählen

Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleudergeschwindigkeit des gewählten Programms in der Anzeige Schleudergeschwindigkeit dargestellt. Zum Verringern der Schleudergeschwindigkeit die Schleudergeschwindigkeit-Taste drücken. Die Schleudergeschwindigkeit wird Schritt für Schritt vermindert. Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt. Erklärungen zu diesen Optionen stehen im Abschnitt „Zusatzfunktionen auswählen“.

### Spülstopp

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass die Wäsche durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wasche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Falls die im Wasser gehaltene Wäsche geschleudert werden soll, Schleudergeschwindigkeit anpassen und Taste Start/Pause drücken. Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.



Falls das Programm noch nicht mit dem Schleudern begonnen hat, kann die Geschwindigkeit geändert werden, ohne dass die Maschine angehalten werden muss.

# Programm- und Verbrauchstabelle

DE						Zusatzfunktion			
Programm (°C)		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit ***	Vorwäsche	Spülen Plus	Nachtmodus	Wählbarer Temperaturbereich (°C)
Buntwäsche Eco	60**	7	44,5	0,95	1600				Kalt-60
	60**	3,5	38	0,64	1600				Kalt-60
	40**	3,5	37	0,63	1600				Kalt-60
Koch-/Buntwäsche	90	7	70	2,20	1600	•	•	•	Kalt-90
	60	7	70	1,55	1600	•	•	•	Kalt-90
	40	7	67	0,90	1600	•	•	•	Kalt-90
Pflegeleicht	60	3	52	1,10	1200	•	•	•	Kalt-60
	40	3	49	0,60	1200	•	•	•	Kalt-60
Hemden	60	3,5	57	1,00	800	•	•		Kalt-60
WoolProtect	40	1,5	49	0,25	1200		•	•	Kalt-40
Handwäsche	30	1	40	0,25	1200				Kalt-30
Mini 14'	30	2	35	0,15	1400		•	•	Kalt-30
Mini	90	7	67	2,00	1400		•	•	Kalt-90
	60	7	67	1,10	1400		•	•	Kalt-90
	30	7	67	0,25	1400		•	•	Kalt-90
HygieneCare	90	7	98	2,20	1600		*		30 - 90
AquaPerfect 40°/40'	40	7	45	0,60	1400				20 - 40
Feinwäsche	30	2	50	0,30	1200		•	•	Kalt-40
Dunkles	40	3	68	0,64	1000	•	*	•	Kalt-40
GentleCare	20	3,5	45	0,15	1200		•	•	Kalt-40
Selbstreinigung	90	-	85	2,50	600				90

- : Wählbar.
- \* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.
- \*\* : Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)
- \*\*\* : Falls die maximale Schleudergeschwindigkeit der Maschine unterhalb dieses Wertes liegt, lässt sich lediglich die maximal mögliche Schleudergeschwindigkeit auswählen.
- \*\*\*\* : Das Programm erkennt Typ und Menge der Wäsche automatisch und passt Wasser- und Energieverbrauch sowie Programmdauer entsprechend an.
- : Die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung entnehmen.



\*\* Baumwoll-Öko 40 °C und Baumwoll-Öko 60 °C sind Standardprogramme. Diese Programme sind als „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ und „60 °C-Baumwollstandardprogramm“ bekannt und werden durch die Symbole   am Panel angezeigt.



Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleudergeschwindigkeit sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.

„Die Auswahl bestimmter Zusatzfunktionen kann vom Hersteller geändert werden. Neue Auswahlmöglichkeiten können hinzukommen, vorhandene können wegfallen.“

„Die maximale Schleudergeschwindigkeit Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann jedoch die maximale Schleudergeschwindigkeit Ihres Gerätes überschritten werden.“

													
Koch-/Buntwäsche	Pflegeleicht	GentleCare	Dunkle Wäsche (Dunkles)	BabyProtect+	WoolProtect	Auffrischen	Silent Mode	Handwäsche	Selbstreinigen	Mini 14	Mini	Schnellwäschen	
													
Schleudern	Vorwäsche	Bügelleicht	Extra Spülen (Spülen Plus)	Spülen	Temperatur	Startzeitvorwahl	Kindersicherung	Ein-/Aus	Start Pause	Kalt	Nicht schleudern	Flüssigwaschmittel dosieren	Homewhiz
													
Automatik-Programm	Waschen	End e	Schleudern+Abpumpen	Einweichen	Baumwoll-Öko	40°/40'	40° 40'	Spülstopp	Verschmutzungsgrad-Einstelltaste	Favoritenprogramm	Favoritenprogramm	Favoritenprogramm	

### Richtwerte für Synthetik-Programme (DE)

	Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Programmdauer (Min)*	Restfeuchtigkeit (%) **	
					≤ 1000 rpm	> 1000 rpm
Pflegeleicht 60	3	52	1.10	105/135	45	40
Pflegeleicht 40	3	49	0.60	105/135	45	40

\* Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

\*\* Die Restfeuchtigkeit hängt von der gewählten Schleudergeschwindigkeit ab.

## Zusatzfunktionen auswählen

Erforderliche Zusatzfunktionen vor dem Programmstart wählen. Wenn ein Programm und die Zusatzfunktion, die gemeinsam mit dem Programm ausgewählt werden kann, ausgewählt ist, leuchtet die entsprechende Anzeige.



Die Anzeigen der Zusatzfunktionen, die beim aktuellen Programm nicht ausgewählt werden können, blinken und geben eine akustische Warnung aus.

Zudem können für das aktuelle Programm geeignete Zusatzfunktionen nach dem Programmstart ausgewählt oder abgebrochen werden. Wenn das Waschprogramm einen Punkt erreicht hat, an dem die Zusatzfunktion nicht mehr ausgewählt werden kann, ist eine akustische Warnung zu hören und die Anzeige der entsprechenden Zusatzfunktion blinkt.



Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Beispiel: Falls zunächst „Extraspülen“ ausgewählt wurde und dann zu „Schnellwäsche“ gewechselt wird, wird Extraspülen abgebrochen und Schnellwäsche bleibt aktiv.

Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)

Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht abgebrochen werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.

### • Vorwäsche

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

### • Spülen Plus

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

### • Nachtmodus

Dieses Programm nutzen Sie, wenn Sie Ihre Wäsche besonders leise und bei geringerem Energieverbrauch waschen möchten. Beim leisen Waschen wird die Wäsche nicht geschleudert, das Programm endet mit dem Spülstopp-Schritt. Nach Abschluss des Programms können Sie die Wäsche natürlich auch schleudern.

## Endzeit

Wenn Sie den Waschvorgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart durch die Endzeit-Funktion um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Nach Betätigung der Endzeit-Taste wird die geschätzte Endzeit des Programmes angezeigt. Wenn die Endzeit angepasst wird, leuchtet die Endzeitanzeige.

Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die Start/Pause-Taste drücken. Wenn Sie die Endzeit-Funktion abbrechen möchten, drücken Sie die Ein-/Austaste zum Aus- und Wiedereinschalten der Maschine.



Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel, wenn die Endzeitfunktion aktiv ist! Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden können.

- Waschmaschinentür öffnen, die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel treffen usw.
- Waschprogramm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
- Stellen Sie mit der Endzeit-Taste die gewünschte Endzeit ein. Die Endzeitanzeige leuchtet auf.
- Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Zeit wird heruntergezählt. “:” Der Doppelpunkt in der Endzeitanzeige beginnt zu blinken.



Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

Nach Abschluss der Endzeitauswahl setzt sich die im Display angezeigte Zeit aus Endzeit plus Dauer des ausgewählten Programms zusammen.

## Endzeit-Dauer ändern

Endzeit-Taste drücken. Bei jeder Betätigung der Taste ändert sich die Dauer in 3-Stunden-Schritte und die Anzeige der ausgewählten Endzeit leuchtet auf.

Endzeit-Funktion abbrechen  
So wird der Endzeit-Countdown abgebrochen und das Programm sofort gestartet:

- Stellen Sie die Endzeit ab null ein (alle Endzeitanzeigen löschen) oder halten Sie die Ein-/Austaste 3 Sekunden gedrückt. Die Endzeit wird abgebrochen, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Dann das gewünschte Programm wählen.
- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.

## Programm starten

- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.
- Programmfolgeanzeige leuchtet zur Anzeige des Programmstarts auf.



Die Maschine schaltet sich aus, wenn kein Programm gestartet und innerhalb von 10 Minuten während der Programmauswahl keine Taste betätigt wird. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Bei Betätigung der Taste Ein/Aus werden Informationen über das ausgewählte Programm angezeigt.

## Türsperre

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt. Die „Tür verriegelt“-LED leuchtet am Panel auf, wenn die Tür verriegelt ist.

## Änderungen nach Programmstart

### Wäsche nach Programmstart hinzugeben:

#### Maschine stoppen (anhalten)

Zum Anhalten der Maschine bei laufendem Programm die Taste Start/Pause drücken. Start/Stopp-Anzeige und Anzeige des aktuellen Programmschrittes in der Programmfolgeanzeige beginnen zu blinken; dies zeigt an, dass das Gerät angehalten wurde. Außerdem blinkt die Türanzeige, bis die Tür geöffnet werden kann. Die Türanzeige erlischt, sobald die Tür geöffnet werden kann; Programmschritt- und Start/Pause-Anzeige blinken hingegen weiter. Wenn die Tür geöffnet werden kann, erlischt die Türanzeige auch zusätzlich zur Programmschrittanzeige.

#### Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten – siehe „Zusatzfunktionen auswählen“. Darüber hinaus können auch Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen geändert werden; dazu bitte die Abschnitte „Schleudergeschwindigkeit auswählen“ und „Temperatur auswählen“ beachten.



Wenn keine Änderung erlaubt ist, blinkt die entsprechende Anzeige 3-mal.

### Wäsche hinzugeben oder herausnehmen

- Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause-Taste an. Die Programmfolgeanzeige des entsprechenden Schrittes, währenddessen die Maschine angehalten wurde, blinkt.
- Warten, bis die Tür geöffnet werden kann.
- Tür öffnen und Wäsche hinzugeben oder herausnehmen.
- Waschmaschinentür schließen.
- Bei Bedarf Änderungen an Zusatzfunktionen, Temperatur- und Geschwindigkeitseinstellungen vornehmen.
- Maschine mit Taste Start/Pause starten.

## Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste **Ein/Aus** ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.

### Kindersicherung einschalten:

\* **Halten Sie die Taste** der 1. Zusatzfunktion 3 Sekunden gedrückt. „Kindersicherung aktiviert (CL On)“ wird nach Ablauf des Countdowns („3\_2\_1“) in der Programmauswahlanzeige am Panel angezeigt. Wenn diese Warnung erscheint, kann die Taste **der 1. Zusatzfunktion** losgelassen werden.

### Kindersicherung abschalten:

\* **Halten Sie die Taste der Zusatzfunktion** 3 Sekunden gedrückt. Nach Ablauf des Countdowns („3\_2\_1“) in der Programmauswahlanzeige am Panel erlischt das „Kindersicherung aktiviert (CL Off)“-Symbol.

## Programm beenden

Das Programm wird abgebrochen, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird. Taste **Ein/Aus** 3 Sekunden gedrückt halten.



Wenn bei aktiver Kindersicherung die Taste **Ein/Aus** gedrückt wird, wird das Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.



Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, **Schleudern + Abpumpen**-Programm mit dem Knopf **Programmauswahlknopf** wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

## **Programmende**

Sobald das Programm abgeschlossen ist, leuchtet die Ende-LED.

Falls 10 Minuten keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine aus. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Bei Betätigung der Taste Ein/Aus werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt

## **Lautstärkeeinstellung**

**Geringe Lautstärke und hohe Lautstärke**

Halten Sie zur Änderung der Lautstärke die Taste der 2.

Funktionstaste 3 Sekunden gedrückt.

## **Ihr Gerät ist mit einem „Bereitschaftsmodus“ ausgestattet**

Falls kein Programm gestartet oder keine weitere Taste betätigt wird, während sich die Maschine nach Einschalten über die Taste Ein/Aus im Auswahlschritt befindet, bzw. wenn circa 10 Minuten nach Abschluss des ausgewählten Programmes keine weitere Bedienung erfolgt, schaltet sich die Maschine aus. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Bei Betätigung der Taste Ein/Aus werden Informationen über das ausgewählte Programm angezeigt. Richtigkeit der Auswahlen vor Programmstart prüfen. Bei Bedarf neu anpassen. Dies ist kein Problem.

# Kurzanleitung

## Maschine vorbereiten

- Prüfen, ob die Schläuche sicher angeschlossen sind.
- Netzstecker der Maschine einstecken.
- Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wäsche in die Maschine geben.
- Waschmittel und Weichspüler einfüllen.

## Programmauswahl

- Ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“ (Temperaturtabelle darunter beachten) wählen. Dabei an Wäschetyp, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad orientieren.

## Zusatzfunktionen auswählen

Erforderliche Zusatzfunktionen vor dem Programmstart wählen. Bei Auswahl eines Programmes leuchten die Rahmen der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf. Wenn eine Zusatzfunktion ausgewählt wird, leuchtet auch der Innenbereich.

## Programm starten

- Programm mit Taste Start/Pause starten.
- Programmfolgeanzeige leuchtet zur Anzeige des Programmstarts auf.



Falls kein Programm gestartet oder innerhalb 1 Minute während der Programmauswahl keine Taste gedrückt wird, schaltet die Maschine in den Bereitschaftsmodus und die Helligkeit von Temperatur-, Geschwindigkeits- und Türanzeige verringert sich. Andere Indikatorleuchten und Anzeigen erlöschen. Sobald der Programmauswahlknopf gedreht oder eine Taste betätigt wird, schalten sich Indikatorleuchten und Anzeigen wieder ein.

## Programmende

Bei Programmende wird das Ende-Symbol angezeigt.

Falls 10 Minuten keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine aus. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Bei Betätigung der Taste Ein/Aus werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt

## Programm beenden

Das Programm wird abgebrochen, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird. Taste **Ein/Aus** 3 Sekunden gedrückt halten.

## Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste **Ein/Aus** ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.

### Kindersicherung einschalten:

\* **Taste der 1. Zusatzfunktion** 3 Sekunden gedrückt halten. „Kindersicherung aktiviert“ wird nach Ablauf des Countdowns angezeigt. Bei Erscheinen dieser Warnung kann die **1. Zusatzfunktion**-Taste losgelassen werden.

### Kindersicherung abschalten:

\* **Taste der Zusatzfunktion** 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns („3-2-1“) in der Programmauswahlanzeige am Panel erlischt das „Kindersicherung aktiviert“-Symbol.

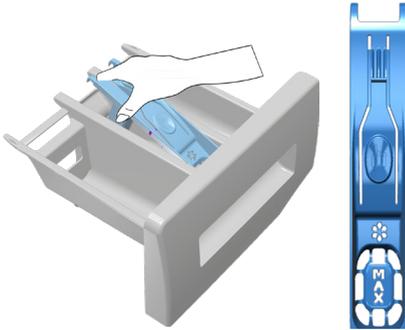
# Wartung und Reinigung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

## Reinigung der

### Waschmittelschublade

Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 – 5 Wäschen), damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Heben Sie den Siphon wie abgebildet am hinteren Teil an und heraus.

- Drücken Sie die runde Markierung im Weichspülerfach hinab und ziehen Sie die Schublade zu sich hin, bis Sie sie aus der Maschine nehmen können.



Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

- Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Tragen Sie beim Reinigen Schutzhandschuhe oder benutzen Sie eine Bürste, damit die Rückstände bei der Reinigung nicht an Ihre Haut gelangen können.
- Setzen Sie den Siphon nach der Reinigung wieder an Ort und Stelle ein; schieben Sie die Schublade zurück in das Gerät.

## Waschmaschinenrühr und Trommel reinigen

Bei Produkten mit Trommelreinigungsprogramm beachten Sie bitte „Programme“ unter „Produkt bedienen“.

Befolgen Sie bei Produkten mit Trommelreinigung die nachstehenden Schritte **zur Reinigung der Trommel:**

Wählen Sie die Zusatzfunktionen

**Zusätzliches Wasser** oder **Extraspülen**. Verwenden Sie

ein **Baumwolle-Programm** ohne Vorwäsche. **Wählen**

**Sie die vom Hersteller des Trommelreinigungsmittels (dies erhalten Sie über den autorisierten Kundendienst) vorgegebene**

**Temperatur ein.** Dieses Programm

**ohne Wäsche in der Maschine**

**durchlaufen lassen.** Bevor Sie

das Programm starten, geben

Sie einen Beutel des speziellen Trommelreinigungsmittels (falls nicht

verfügbar, verwenden Sie maximal

100 g Entkalkungspulver) in das

Hauptwaschmittelfach (Fach II). Bei

Entkalkungsmitteln in Tablettenform

geben Sie eine einzelne Tablette in das

Hauptwaschmittelfach II. Reinigen Sie

die Gummidichtung im Türbereich mit

einem sauberen Lappen, nachdem das

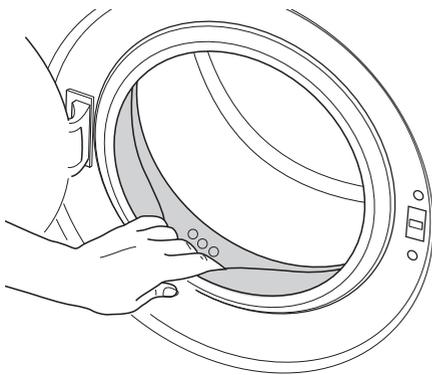
Programm durchgelaufen ist.



Lassen Sie das Trommelreinigung-Programm alle zwei Monate durchlaufen.

Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.

Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben.



Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.



Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger. Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel.



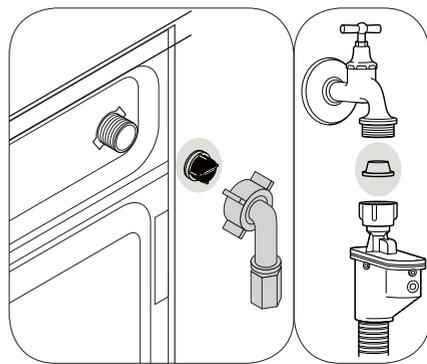
**WARNUNG:** Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte und verchromte Flächen sowie Kunststoffteile.

## Gehäuse und Steuerpult reinigen

Wischen Sie das Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen. Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

## Reinigung der Wassereinflussfilter

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden.



- Drehen Sie die Wasserhähne zu.
- Entfernen Sie die Muttern der Wasserzulaufschläuche, damit Sie auf die Filter an den Wasserzulaufventilen zugreifen können. Reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit einer kleinen Zange herausnehmen und säubern.
- Nehmen Sie die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Muttern an den Schläuchen von Hand an.

## Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das

Wasser zunächst abgelassen werden. In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.



**WARNUNG:** Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.



**WARNUNG:** Falls das Produkt nicht genutzt wird, schließen Sie den Wasserzulauf, trennen den Zulaufschlauch und pumpen das Wasser aus der Maschine, damit es je nach Aufstellungsort nicht gefrieren kann.



**WARNUNG:** Schließen Sie nach jeder Benutzung den Hahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

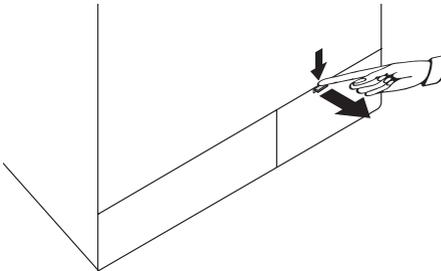
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

- Trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.



**WARNUNG:** Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter zur Vermeidung von Verbrennungsgefahr, nachdem sich das Wasser in der Maschine abgekühlt hat.

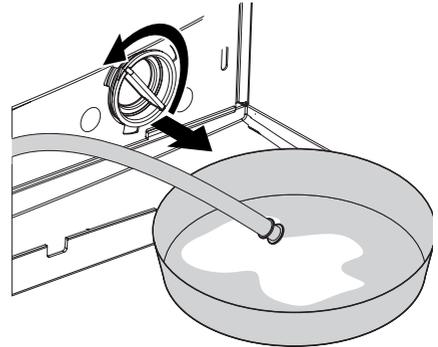
- Öffnen Sie die Filterkappe.
- Wenn die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, drücken Sie die Lasche an der Filterkappe nach unten und ziehen Sie das Teil zu sich hin heraus.



Die Filterabdeckung lässt sich entfernen, indem Sie einen dünnen Gegenstand mit Kunststoffspitze zur Hand nehmen und die Abdeckung durch die Öffnung oberhalb der Filterabdeckung etwas nach unten drücken. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Metallgegenständen zu lösen.

- Bestimmte Modelle sind mit einem Notfall-Ablaufschlauch ausgestattet. Mit den nachstehenden Schritten lassen Sie das Wasser ab.

#### Wasser bei Geräten mit Notfall-Ablaufschlauch ablassen:



- Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.
- Stellen Sie ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches, indem Sie den Stopfen wieder einsetzen. Leeren Sie den Behälter aus. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang und lassen das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen.

- Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.
- Drehen Sie den Pumpenfilter heraus.
- 
- Den Pumpenfilter sorgfältig von sämtlichen Rückständen befreien und sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel entfernen.
- Pumpenfilter wieder einsetzen.
- Falls die Abdeckung aus zwei Teilen besteht, Abdeckung schließen; dazu auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Abdeckung zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend einsetzen, anschließend zum Verschließen den oberen Teil nach unten drücken.

# Problemlösung

## Programm startet nach Schließen der Tür nicht.

- Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> *\*Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.*

## Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

- Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck, etc.) haben. >>> *Halten Sie die Ein-/Austaste zum Rücksetzen der Maschine auf die Werkseinstellungen 3 Sekunden gedrückt. („Programm abbrechen“)*

## Wasser in der Maschine.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> *Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.*

## Wasser tritt aus dem unteren Teil der Maschine aus.

- Vermutlich liegt ein Problem mit den Schläuchen oder dem Pumpenfilter vor. >>> *Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen an den Wasserzulaufschläuchen fest und sicher sitzen. Schließen Sie den Schlauch fest und dicht an den Wasseranschluss an.*
- Der Pumpenfilter ist eventuell nicht richtig geschlossen. >>> *Prüfen Sie, ob der Pumpenfilter vollständig geschlossen ist.*

## Die Maschine füllt sich nicht mit Wasser.

- Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> *Drehen Sie den Wasserhahn auf.*
- Der Wasserzulaufschlauch ist gebogen. >>> *Begradigen Sie den Schlauch.*
- Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Filter.*
- Die Waschmaschinentür ist nicht ganz geschlossen. >>> *Schließen Sie die Gerätetür.*

## Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist eventuell verstopft oder geknickt. >>> *Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.*
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*

## Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

- Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> *Balancieren Sie die Maschine mit den einstellbaren Füßen aus.*
- Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*
- Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> *Entfernen Sie die Transportsicherungen (Bolzen).*
- Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> *Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.*
- Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> *Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.*
- Die Maschine stößt gegen einen anderen Gegenstand. >>> *Achten Sie darauf, dass die Maschine nirgendwo anstößt.*

## Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

- Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> *Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.*

## Gleich nach dem Einlaufen wird das Wasser wieder ausgestoßen.

- Eventuell befindet sich der Ablaufschlauch nicht in der richtigen Höhe. >>> *Schließen Sie den Wasserablaufschlauch genau wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.*

### Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.

- Der Wasserstand ist von außen oft nicht zu erkennen. Dies ist kein Problem.

### Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht. >>> *Entfernen Sie das Wasser mit dem Abpumpen- oder Schleudern-Programm.*
- Die Maschine heizt gerade das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang. >>> *Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.*
- Die Kindersicherung ist aktiv. Die Türsperre wird wenige Minuten nach Abschluss des Programms wieder aufgehoben. >>> *Warten Sie ein paar Minuten ab, bis die Türsperre aufgehoben wird.*

### Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. [\*]

- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> *Die Maschine wartet ab, bis genügend Wasser eingeflossen ist, damit das Waschergebnis nicht durch eine unzureichende Wassermenge leidet. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.*
- Eventuell ist die Spannung zu gering. >>> *Bei geringer Versorgungsspannung verlängert sich der Waschvorgang, damit dennoch gute Resultate erzielt werden können.*
- Das einlaufende Wasser ist möglicherweise sehr kalt. >>> *Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Programmdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.*
- Die Anzahl der Spülvorgänge steigt an und/oder es wird mehr Wasser zum Spülen gebraucht. >>> *Wenn nötig, nutzt die Maschine mehr Wasser zum Spülen oder hängt einen zusätzlichen Spülgang an, um die Waschqualität zu verbessern.*
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*

### Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige) [\*]

- Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wassers eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.*
- Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.*
- Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*

### Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. [\*]

- Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Maschine liegen. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*

### Die Maschine schleudert nicht. [\*]

- Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Maschine liegen. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*
- Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte. >>> *Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.*
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*

### **Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche wird grau. (\*\*)**

- Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt. >>> *Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*
- Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> *Wenn Sie bei hoher Wasserhärte zu wenig Waschmittel verwenden, haften Verschmutzungen an der Wäsche an und färben die Textilien mit der Zeit grau. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*
- Zu viel Waschmittel. >>> *Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*

### **Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. (\*\*)**

- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> *Benutzen Sie die für die jeweilige Wäsche empfohlenen Waschmittelmengen.*
- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.*
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Ein falsches Waschmittel wurde verwendet. >>> *Wählen Sie ein für die Maschine geeignetes Waschmittel.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen. Mischen Sie Waschmittel nicht mit Bleichmitteln.*

### **Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. (\*\*)**

- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> *Reinigen sie die Trommel regelmäßig. Bitte beachten Sie dazu .*

### **Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht unangenehm. (\*\*)**

- Bei permanenter Nutzung von geringen Temperaturen und/oder Kurzprogrammen können sich Bakterien in der Trommel bilden, die auch einen üblen Geruch verursachen können. >>> *Lassen Sie nach jeder Wäsche sowohl Waschmittelschublade als auch Waschmaschinentür offen. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden.*

### **Die Farben der Textilien verblassen. (\*\*)**

- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht.*
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> *Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.*
- Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt. >>> *Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.*

### **Die Wäsche wird nicht richtig gespült.**

- Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal. >>> *Wählen Sie ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Wenn Waschmittel in das Vorwäschfach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> *Prüfen Sie den Filter.*
- Der Ablaufschlauch ist geknickt. >>> *Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.*

### Die Wäsche wird nach dem Waschen steif. (\*\*)

- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> *Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> *Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.*

### Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (\*\*)

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> *Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.*

### Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. (\*\*)

- Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war. >>> *Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen.*
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> *Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.*
- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> *Prüfen Sie den Wasserdruck.*
- Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft. >>> *Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie diese, falls sie verstopft sein sollten.*
- Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten. >>> *Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.*
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> *Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.*
- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> *Reinigen sie die Trommel regelmäßig. Bitte beachten Sie dazu .*

### Waschmittelrückstände in der Wäsche. (\*\*)

- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht.*
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Ein falsches Waschmittel wurde benutzt. >>> *Wählen Sie ein zur Wäsche passendes Waschmittel.*

## Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (\*\*)

- Ein falsches, eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes, Waschmittel wurde benutzt. >>> *Nutzen Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel.*
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> *Benutzen Sie die geeignete Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde falsch gelagert. >>> *Lagern Sie Waschmittel gut verschlossen an einem trockenen Ort. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.*
- Bei bestimmten Textilien (wie zum Beispiel Gardinen) kommt es durch die Maschenstruktur des Materials zu übermäßiger Schaumbildung. >>> *Verwenden Sie für solche Textilien eine geringere Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Der Weichspüler wurde zu früh freigegeben. >>> *Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.*

## Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel. >>> *Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.*
- Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

## Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass. (\*)

- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*
- \* Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.
- \*\* Möglicherweise wird keine regelmäßige Trommelreinigung durchgeführt. >>> *Reinigen sie die Trommel regelmäßig.*



**WARNUNG:** Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

**Anschrift:**  
Grundig Weiße Ware Kundendienst  
Beko Deutschland GmbH  
Thomas-Edison-Platz 3  
D-63263 Neu-Isenburg

Kundendienst-Tel.: 06102-86 86 893  
Fax: 01805-414 400  
E-Mail: kundendienst.hausgeraete@grundig.com  
Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515 \*  
Fax: 01805-345 001 \*  
E-Mail: ersatzteile.hausgeraete@grundig.com

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Grundig stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

## Die Garantiezeit beträgt 60 Monate ab Kaufdatum.

### Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
  - a. unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
  - b. unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

### Abhilfemöglichkeiten:

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

### Umtausch:

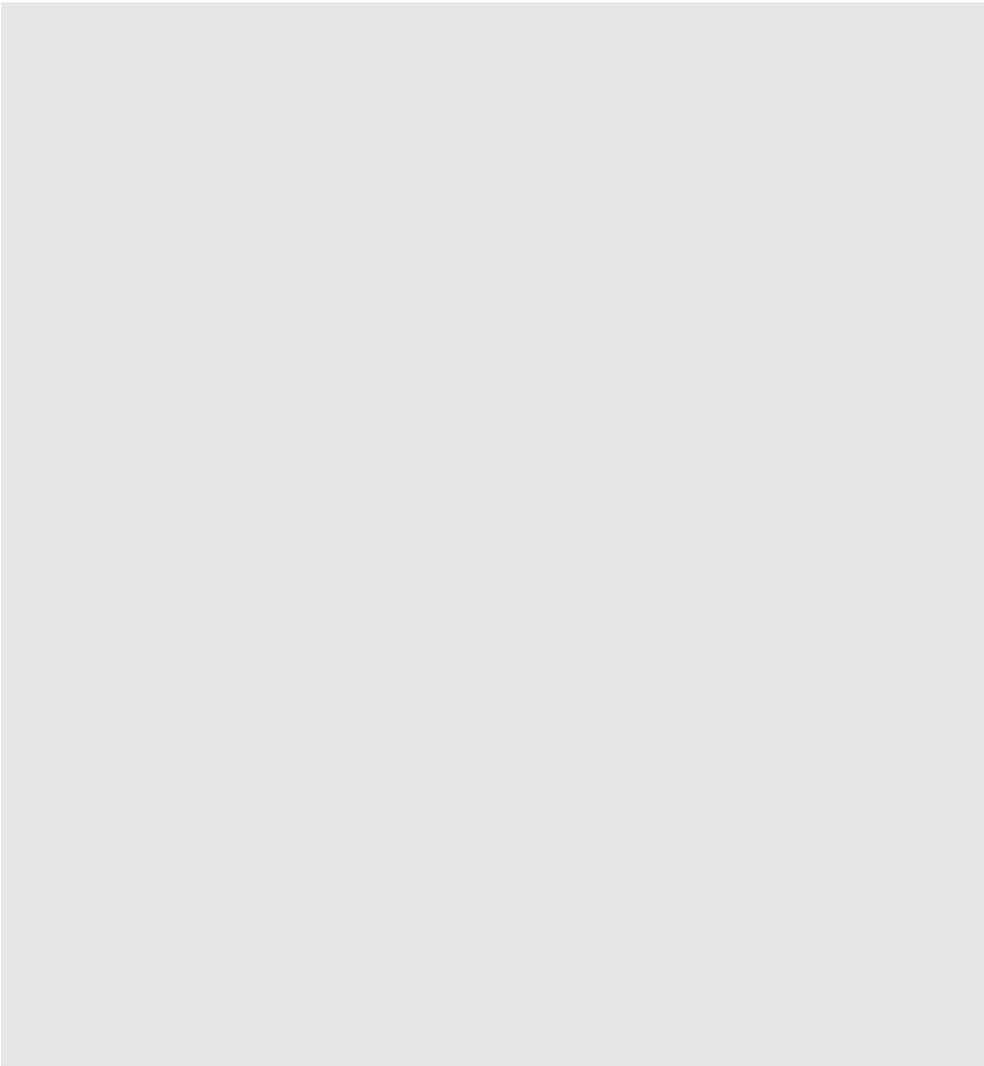
Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

**Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland**

**\* ) 0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der T-Com; Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min. (nur für Deutschland)**







AUS GUTEM GRUND

**GRUNDIG**

[www.grundig.com](http://www.grundig.com)